

Franckesche Stiftungen zu Halle

Für Die Königliche Preußische Kriegsleute/ Neu-verfertigtes Hand-Buch

Luther, Martin

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1709

VD18 10457879

Die III. Epistel St. Johannis.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inchinate in In

Die 2. und 3. Spiff. St. Job.

Chrifto / bem Gobn beelwir nicht verlieren/was wir Baters / in der Mahrheit/ erarbeitet haben / fondern und in der Liebe / fev mit vollen Lobu empfahen.

bag ich funben habe unter Chrifti/ber bat Peinen Bott, Mater empfangen haben.

daß wir gebabt haben von ihn auch nicht/ Anfang/ daß wir uns unter. einander lieben.

6 Und bas ift die Liebe/ feiner bofen Wercke. daß wir wandeln nach fei: 12 Ich batte euch viel itt nem Gebot. Das ift das schreiben / aber ich wolte felbft innen mandelt.

die nicht bekennen Jesum! fen. Chrift/baf er in das Rleisch kommen ift / Diefer ift ber Dinber beiner Schwefter / Berführer und der Wider- der Auserwehlten/Amen. Christ.

s Gehet euch für / baß

9 Ber übertritt / unb 3ch bin febr erfreuet / bleibet nicht in ber Lebre

beinen Rinbern / Die in ber Ber in ber Lebre Chrifft Mahrheit wandeln / wie bleibet / ber hat berde bent benn wir ein Gebot vom Nater und ben Gobn. 10 Go jemand ju euch

c Und nun bitte ich bich/ kommt/ und bringet biefe Krau/ nicht als ein neu Ge: Lehre nicht / den nehmet bot febreibe ich bir/ fondern nicht ju Saufe/ und gruffet

11 Denn wer ibn gruffet/ der machet fich theilhafftis

Gebot/wie ihr geboret habt micht mit Briefen/und Line von Aufang/auf daß ihr da: ten/fondern ich boffe ju ench lgu kommen / und mundlich 7 Denn viel Berführer mit euch ju reben / auf baß find in die Welt kommen/ unfere Freude vollkommen

> 13 Es gruffen dich Die Enbeber 2. Epiftel St.

> > Tobannis.

Die III. Evistel St. Johannis.

ErMeltefter: Gajo/ 4 3ch babe feine groffere

Wahrheit. 2 Mein Lieber/ ich mun: febe in allen Stucken / bag ben B ubern und Baken/ bird wohlgehe / und gefund fenft / wie es benn beitter gejeuget haben/ fur ber Ge Geelen wohlgebet.

3 3ch bin aber fehr erfreu fihan / baf bu fie abgefertitet / ba die Bruber kamen/ get haft wurdiglich fur und jeugeten von beiner GDEE. Warheit/wie benn bu wan= delst in der Warbeit.

dem Lieben/ben ich freude beine in der lieb habe in der re meine Kinder in der Wahrheit wandeln.

s Mein Lieber / du thuit treulich / was bu thust an

6 Die von beiner Liebe meine/und du haft wohl ge

7 Denn um feines Mas mens willen find fie ausges

togen/

toge Der 8 che wir fen

9 gefe Phes boch uns IC fom

fein

und 2Bol Läffe gnüc Brü ret b len/ Gen III nach

Chef un ael

E

Beif Våte teti/ 250 fen T durch gefene alles/1

die W 3 20 iff der Uchfei feines alls Di